

Dr. phil. Dipl.-Päd. Eberhard Windaus

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut
Forensischer Sachverständiger



Niedergelassen in eigener Praxis in Frankfurt am Main

Vita

- 1970-1975 Studium der kath. Theologie, Philosophie, Pädagogik, Soziologie und Psychologie an der Theologisch-Philosophischen Hochschule St. Georgen und der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt am Main
- 1979-1984 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fachhochschule Berlin im vom Bundesministerium für Familie, Jugend und Gesundheit geförderten Projekt „Hilfen für Kinder in Notlagen“ (Kindesmisshandlung)
- 1985 Promotion zum Dr. phil. im Fachbereich Erziehungswissenschaften der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main
- 1998-2004 Lehrbeauftragter am Institut für Psychoanalyse der Johann-Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt am Main
- 1986-2001 Familien- und Erziehungsberater an der Psychologischen Beratungsstelle des Diakonischen Werks in Hanau
- 1995 Staatliche Anerkennung als Analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut vom Ministerium für Wissenschaft und Kunst des Landes Hessen
- 1999 Approbation als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut gemäß PsychThG
- seit 2001 Niedergelassen in eigener Praxis

Ausgewählte Aufgaben und Funktionen

- Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat Psychotherapie nach § 8 PsychThG seit 1998
- Forschungsbeauftragter der Vereinigung Analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten in Deutschland (VAKJP)
- Dozent und Supervisor am Anna-Freud-Institut, Frankfurt am Main, am D.W. Winnicott-Institut, Hannover und an der Wiesbadener Akademie für Psychotherapie
- Anerkannter Sachverständiger und Supervisor für Familienrecht der Landespsychotherapeutenkammer Hessen
- Herausgeberbeirat der Zeitschrift KINDERANALYSE
- KBV-Psychotherapie-Gutachter für psychoanalytisch begründete Verfahren bei Kindern und Jugendlichen

Schwerpunkte

Klinisch	Depressive Störungen, Regulationsstörungen im Säuglings- und Kleinkindalter, Fokalthherapie, Elternarbeit
Wissenschaftlich	Kinder psychisch kranker Eltern, Kindesmisshandlung, Psychotherapieforschung